

Westminster 135. Großer Preis von Berlin

1888 wurde der Große Preis von Berlin erstmals in Hoppegarten gelaufen, ein vier Jahre alter Hengst namens Durchgänger trug sich damals als Erster in die Siegerliste dieses Rennens ein. Bis 1944 wurde er in Berlin ausgetragen, von 1908 bis 1933 allerdings auf der Bahn in Grunewald. Eine Wiederauflage gab es ab 1947 unter diversen Titeln in Düsseldorf, 2010 gab es eine Stippvisite in Hamburg, ab 2011 ist dann wieder Berlin-Hoppegarten die Heimat dieses Rennens, das damals mit Danedream gleich ein absoluter Star gewinnen konnte.

Westminster 135. Großer Preis von Berlin

Gruppe I – 155.000 Euro – 2400 Meter – 3j. u. ältere - Start: 15.40 Uhr

1 COLD HEART (60kg), 5j. Hengst	v. Alpha-Netherlands	GAG: 95kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Fazenda Mondesir	Peter Schiergen, Köln	Andrasch Starke

Gewann 2023 das Derby in Brasilien, auch 2024 zweifacher Gr. III-Sieger in seiner Heimat, kam Anfang des Jahres in den Stall des Champion-Trainers. Er war bei seinem Deutschland-Debüt in Baden-Baden ohne Chance, lief dann als Dritter im Großen Hansa-Preis knapp hinter Narrativo deutlich verbessert, doch wird hier ein weiterer Sprung verlangt.

2 JUNKO (60kg), 6j. Wallach	v. Intello-Lady Zuzu	GAG: 97kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Wertheimer et Frere	Andre Fabre, Chantilly/FR	Rene Piechulek

Mehrfacher Gruppe-Sieger, war 2023 im Großen Preis von Bayern erfolgreich, danach auch in Hong Kong, war in jüngerer Zeit nur noch gezielt am Start, aktuell Dritter im Grand Prix de Saint-Cloud, wenn er diese Form einstellt, ist er vorne mit dabei.

3 NARRATIVO (60kg), 4j. Hengst	v. Adlerflug-Nicella	GAG: 95kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Ittlingen	Marcel Weiß, Mülheim	Adrie de Vries

Vorjahreszweiter in diesem Rennen, belegte danach noch Platz drei im Preis von Europa, benötigte dieses Jahr etwas Anlaufzeit, der zweite Platz im Hamburger Hansa-Preis war eine gute Leistung, war dort vor Cold Heart, Nastaria und Straight, doch gegen die internationale Konkurrenz wird schon noch mehr verlangt.

4 REBEL'S ROMANCE (60kg), 7j. Wallach	v. Dubawi - Minidress	GAG: 101kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Godolphin Management Co.Ltd	Charlie Appleby, Newmarket	Billy Loughnane

Vierbeiniger Globetrotter, hat bei 27 Starts 18 Rennen gewonnen, war in diesem Rennen vor drei Jahren erfolgreich, in Deutschland noch ungeschlagen, war erst am 26. Juli Dritter in den "King George" in Ascot gegen europäische Spitzenpferde, wird erstmals von dem 19 Jahre alten Billy Loughnane geritten (2025 in Großbritannien bei 725 Ritten 113 Siege/Stand 6. August).

5 STRAIGHT (60kg), 5j. Hengst
Besitzer
Gestüt Karlshof

v. Zarak-Seductive
Trainer
Marian Falk Weißmeier, Krefeld

GAG: 95kg
Jockey
Jack Mitchell

Gibt immer etwas unterschiedliche Vorstellungen, vergangenes Jahr Sieger in Gruppe II-Rennen in Mailand und Zweiter im Preis von Europa hinter Rebel's Romance, startete zu Jahresbeginn zweimal im Mittleren Osten, dabei Fünfter in 2100-Meter-Rennen in Riad, nach einer Pause im Hamburger Hansa-Preis hinter drei heutigen Gegnern noch ohne Chance.

6 NASTARIA (58,5kg), 6j. Stute
Besitzer
Anna Schleusner-Fruhriep

v. Outstrip-Cinta
Trainer
A. Schleusner-Fruhriep, Marlow

GAG: 92,5kg
Jockey
Jozef Bojko

Eines der besten deutschen Pferde auf langen Distanzen, dieses Jahr zweifache Siegerin, sollte eigentlich im Steherpreis laufen, wurde kurzfristig in diesem Rennen nachgenannt, im Hamburger Hansa-Preis war sie hinter heutigen Gegnern Vierte, lief dort ein solides Rennen, doch ist es diesmal nochmals deutlich schwerer.

ARQANA Hoppegartener Stutenpreis

Listenrennen - 3j. u. ältere Stuten - 30.000 Euro - 1800m - Start: 12.18 Uhr

1 NEW YORK CITY (59kg), 4j. Stute	v. Sea The Moon-Nouvelle Neige	GAG: 91kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Ebbesloh	Sarah Steinberg, München	Rene Piechulek

Im vergangenen Jahr in den wichtigen Stutenrennen vorne dabei, so etwa als Vierte im Preis der Diana (Gr. I), startete mit einem dritten Platz in einem Gr. III-Rennen in Dortmund gut in die Saison, enttäuschende Leistung in ähnlichem Rennen in Hamburg, wo der Boden wohl zu weich war, geht jetzt mit ersten Chancen in der Klasse zurück, ihre Schwester Nicoreni gewann vergangenen Sonntag den Preis der Diana.

2 ALEJA (58kg), 4j. Stute	v. Masar-Ardeola	GAG: 70,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Matthias J. Eckert	Roland Dzubasz, Hoppegarten	Lilli-Marie Engels

Gut in Form, hat zwei Ausgleiche III in Folge gewonnen, wurde mit viel Optimismus nachgenannt, denn in dieser Klasse wird sie nur klare Außenseiterin sein.

3 AQUACELL (58kg), 4j. Stute	v. Churchill-Aquamarine	GAG: 83,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
China Horse Club International Ltd.	Amy Murphy, Lamorlaye/FR	Jack Mitchell

Wechselte im Frühjahr von Jane Chapple-Hyam zur jetzigen Trainerin nach Frankreich, dort in zwei Listenrennen ohne bessere Möglichkeiten, hier könnte es zumindest etwas einfacher sein, hat Platzchancen.

4 FULL OF HOPE (58kg), 4j. Stute	v. Saxon Warrior-Fulminante	GAG: 81,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Nannippus	Christian Sprengel, Hannover	Adrie de Vries

Wurde bis zum Frühjahr von Markus Münch in Frankreich trainiert, hat dort im vergangenen Jahr über 2000 Meter in Vichy gewonnen, endete beim einzigen Start für den jetzigen Trainer in einem Ausgleich I im Mittelfeld, muss sich steigern.

5 KOFFI KICK (58kg), 6j. Stute	v. Zarak-Koffi Angel	GAG: 89kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Rennstall Darboven	Henk Grewe, Köln	Thore Hammer-Hansen

Sie hat dieses Rennen im Vorjahr gewonnen, in der laufenden Saison jüngst Vierte in der Hamburger Stutenmeile (Gr. III) vor Princess Valentina, vor ihr war starke Konkurrenz, so dass sie auf der heutigen Ebene beste Aussichten haben sollte.

6 OVERTURE (58kg), 4j. Stute	v. New Approach-Tribute Act	GAG: 83,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Elite Racing Club	Sir Mark Prescott, Newmarket	Luke Morris

Vertritt einen bei seinen Gastspielen in Deutschland einen stets sehr gefährlichen Stall, beendete die vergangene Saison mit vier Handicap-Siegen in Folge, konnte daran dieses Jahr noch nicht so recht anknüpfen, zuletzt stets über 2400 Meter unterwegs, startet diesmal auf deutlich kürzerer Strecke.

7 PRINCESS VALENTINA (58kg),

4j. Stute

Besitzer

David & Hans-P. Schön

v. Soldier Hollow-Princess Lala

Trainer

Axel Kleinkorres, Mülheim

GAG: 88kg

Jockey

Wladimir Panov

Fünfte hinter Koffi Kick in dem Hamburger Gr. III-Rennen, davor Dritte in ähnlichem Rennen wie heute in Dortmund, so etwas ist ihr hier erneut zuzutrauen, auch wenn es vielleicht etwas schwerer aussieht.

8 STAR OF THE NIGHT (58kg), 4j Stute**Besitzer**

Isabelle Corbani

v. City Light-Celestial Night

TrainerPaul de Chevigny,
Savigné-l'Évêque/FR

GAG: 84kg

Jockey

Corentin Bergé

Weiterer Gast aus Frankreich, wo sie bei ihren beiden jüngsten Starts stets vor Aquacell ins Ziel kam, was auch diesmal der Fall sein könnte, doch waren beide in diesem Rennen auch deutlich geschlagen. Trainer ist erstmals mit einem Starter in Deutschland vertreten.

9 ROYAL SPIRIT (54,5kg), 3j. Stute**Besitzer**

Mark Hänni

v. Amaron-Royal Princess

Trainer

Peter Schiergen, Köln

GAG: 82kg

Jockey

Andrasch Starke

Gewann im Mai und Juni drei Rennen in Folge inklusive Handicaps in Baden-Baden und Köln, war als hohe Favoritin im BBAG-Auktionsrennen über 1600 Meter in Hamburg Vierte, die vor ihr platzierten Pferde sind später teilweise aber erneut gut gelaufen, sollte hier eine gute Rolle spielen.

10 SORCERESS (54,5kg), 3j. Stute**Besitzer**

Gestüt Schlenderhan

v. Belardo-Sojourn

Trainer

Peter Schiergen, Köln

GAG: 86kg

Jockey

Martin Seidl

Nach Reiterverteilung die Nummer zwei von Trainer Peter Schiergen in diesem Rennen, Dritte im April über 1600 Meter in einem Listenrennen in Düsseldorf, danach in den Oaks D'Italia (Gr. II) in Mailand ohne Chance, geht jetzt wieder auf eine kürzere Strecke zurück.

11 VENEDIG (54,5kg), 3j. Stute**Besitzer**

Rennstall Germanius

v. Waldpfad-Vancoeur

Trainer

Eva Fabianova, Neuenhagen

GAG: 90kg

Jockey

Michael Cadeddu

Wird vor Ort trainiert, hat sich sowohl im Diana-Trial (Gr. III) als Vierte wie auch im Hamburger Stutenpreis (Gr. III) als Fünfte solide aus der Affäre gezogen, auch bei ihr versucht man es auf einer etwas kürzeren Distanz, auf dieser hat sie hier im April gewonnen.

Hoppegartener Fliegerpreis

Listenrennen - 3j. u. ältere - 40.000 Euro - 1200m - Start: 12.50 Uhr

1 KYLIAN (58kg), 4. Wallach	v. Invincible Spirit-Hikmaa	GAG: 92kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Sheikh H.D. al Maktoum	Archie Watson, Lambourn/GB	Luke Morris

Inzwischen ein häufiger Gast in Deutschland, gewann im Frühjahr in Baden-Baden die Silberne Peitsche, danach Zweiter hinter Schützenzauber in ähnlichem Sprint in Hamburg, hatte dort jedoch einen unglücklichen Rennverlauf, eine Formumkehr ist nicht unmöglich.

2 SCHÜTZENZAUBER (58kg), 4j. Hengst	v. Amaron-Schützenpost	GAG: 92kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Walter Busch	Jean-Pierre Carvalho, Mülheim	Rene Piechulek

Einer der besten deutschen Flieger, in Baden-Baden hinter und in Hamburg vor Kylian, viel liegt nicht zwischen diesen beiden Pferden, weswegen Tagesform und Rennverlauf entscheiden, aus einheimischer Sicht das am höchsten eingeschätzte Pferd.

3 DANELO (57kg), 7j. Wallach	v. Exceed and Excel-Daksha	GAG: 83kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Fortuna 95	Sascha Smrczek, Düsseldorf	Jozef Bojko

Hat dieses Rennen vor zwei Jahren gewonnen, das war noch für einen anderen Stall, ist doch etwas in die Jahre gekommen und war in den vergangenen Wochen mehrfach hinter heutigen Gegnern, weicher Boden wäre gut für ihn.

4 ESPERO (57kg), 4j. Hengst	v. Territories-Edmee	GAG: 84,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Paschberg	Pavel Vovcenko, Bremen	Nina Baltromei

Er ist in diesem Jahr erstaunlich gesteigert, begann im April noch in einem Ausgleich III, war Vierter in einem Listenrennen über 1400 Meter in Köln, gewann in Hamburg einen Ausgleich I ebenfalls über 1400 Meter, die nochmals kürzere Distanz ist Neuland für ihn.

5 LAMBORGHINI BF (57kg), 4j. Wallach	v. Holy Roman Emperor -Smoken Rosa	GAG: 90kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Hästgruppen i.Lund AB	Frederik Reuterskiöld, Schweden	Elione Chaves

Startete mit drei Siegen in Folge im schwedischen Jägersro in die Saison, war aktuell dort Zweiter in einem Listenrennen, stets ging es über 1200 Meter. Seine gute Form ist nicht wegzudiskutieren, doch haben die Sprinter aus Skandinavien in der jüngeren Vergangenheit in Deutschland nicht durchweg überzeugt.

6 SADALBARI (57kg), 5j. Hengst	v. Gleneagles-Sannkala	GAG: 74,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Eva Nieslanikova	Miroslav Nieslanik, Tschechien	David Liska

Gewann im Frühjahr mit leichtem Gewicht einen Ausgleich II in Baden-Baden, danach zweimal Fünfter, zuletzt hier in einem Ausgleich I über 1200 Meter, das sollte eigentlich nicht für eine vordere Platzierung ausreichen.

7 ZEROSTRESS (57kg), 9j, Wallach	v. Areion-Zaya	GAG: 90kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall ROM	Sascha Smrczek, Düsseldorf	Michael Cadeddu

Auch in vorgerücktem Alter noch für bessere Platzierungen auf dieser Ebene gut genug, zweimal Dritter in den von Kylian bzw. Schützenzauber gewonnenen Listenrennen, fraglich, ob er an diesen beiden diesmal vorbeikommt, hat aber reelle Chancen, 2024 war er hier Zweiter.

8 DHITJARI (56kg), 3j. Hengst	v. Mehmas-Democracy	GAG: 90kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Ebbesloh	Peter Schiergen, Köln	Andrasch Starke

Dritter in den klassischen German 2000 Guineas (Gr. II) in Köln, die aber dieses Jahr vermutlich nicht übermäßig stark besetzt waren, hatte danach bei einem Ausflug nach England keine echte Chance, geht auf eine extrem kurze Distanz, ist schon ein spannender Teilnehmer.

9 ATLANTA CITY (55,5kg), 5j. Stute	v. Free Eagle-Al Qahira	GAG: 86,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Oberlausitz	Stefan Richter, Dresden	Adam Florian

Holte sich quasi als Aufgalopp für dieses Rennen vergangenen Sonntag ein 1200-Meter-Rennen gegen drei Gegner auf der Dresdener Heimatbahn, blieb allerdings zuvor in drei Listenrennen blass, da wird sie nur als Außenseiterin antreten, selbst wenn sie dieses Rennen vor zwölf Monaten gewonnen hat.

10 ART MARKET (55kg), 3j. Wallach	v. Calyx-Mrs Bouquet	GAG: 81,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
RB-Racing	Marian Falk Weißmeier, Krefeld	Thore Hammer-Hansen

Wurde vor knapp einem Monat bei einer Auktion in England für umgerechnet gut 30.000 Euro gekauft, stand bisher bei William Haggas in Newmarket, lief auf der Insel in Handicaps, im April noch Sieger über 1400 Meter, hier wird jedoch etwas mehr verlangt.

11 HUMAM (55kg), 3j. Hengst	v. Kodiak-Her Honour	GAG: 86kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Tony Bloom & Ian McAleavy	Stuart Williams, Newmarke	Marco Ghiani

War ebenfalls im Juli auf der Auktion, kostete jedoch rund 240.000 Euro und wechselte anschließend von Andrew Balding zum jetzigen Trainer. Gewann im Juni ein besseres Handicap in York über 1400 Meter, sollte weiter zu steigern sein und ist hier ein spannender Kandidat.

Hoppegartener Steherpreis

Listenrennen - 3j. u. ältere - 30.000 Euro - 2800m - Start: 14.07 Uhr

1 LION'S HEAD (59kg), 6j. Wallach	v. Protectionist-La Bahia	GAG: 89kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Mandarin	Yasmin Almenräder, Mülheim	Nina Baltromei

Aktuell Zweiter im "Langen Hamburger" (LR) deutlich vor Aff un zo, der dort Drittplatzierte Padre Palou hat danach in Hoppegarten ein Gr. III-Rennen gewonnen, gehört somit zu den Sieganwärtern.

2 WALDADLER (59kg), 6j. Wallach	v. Adlerflug-Waldblume	GAG: 91,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Kalifornia	Pavel Vovcenko, Bremen	Thore Hammer-Hansen

Stammgast in derartigen Rennen in Hoppegarten, starker Dritter im Mai im Oleander-Rennen (Gr. III), war jüngst Fünfter in einem Gr. II-Rennen in Paris-Longchamp, war dort nur knapp zurück, einmal mehr im Finish zu erwarten.

3 AFF UN ZO (58kg), 7j. Hengst	v. Kallisto-Andarta	GAG: 84kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Wego	Katja Gernreich, Düsseldorf	Concetto Santangelo

Gewann hier 2023 für einen damals anderen Stall das Oleander-Rennen (Gr. III), hat dieses Leistungsvermögen aber schon länger nicht mehr zur Verfügung, in Hamburg war er jüngst in einem ähnlichen Rennen Vierter hinter Lion's Head.

4 NAUGHTY PETER (58kg), 4j. Hengst	v. Tai Chi-Nebiola	GAG: -
Besitzer	Trainer	Jockey
Westminster Race Horses	Marlena Stanislawska, Warschau	Adrie de Vries

Sieger 2024 im tschechischen Derby in Prag, konnte das bei den darauffolgenden Starts nie so recht bestätigen, dieses Jahr ausschließlich in Warschau am Ablauf, dort zuletzt Vierter über 2600 Meter, ist zumindest leicht im Aufwind.

5 PARTNUN (56,5kg), 5j. Stute	v. The Grey Gatsby-Pardels	GAG: 88kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Kloster-Serneus	Waldemar Hickst, Köln	Rene Piechulek

Bot nach drei schwächeren Leistungen Ende Mai in Baden-Baden wieder eine bessere Vorstellung, als sie in einem Listenrennen über 2200 Meter nur von zwei starken Konkurrentinnen geschlagen war, die diesmal weitere Distanz wird sie nicht vor Schwierigkeiten stellen.

6 ZAUBERKÖNIG (53,5kg), 3j. Hengst	v. Teofilo-Zarzali	GAG: 91kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Liberty Racing 2023 Kings	Peter Schiergen, Köln	Michal Abik

Sollte hier vor drei Wochen im Fürstenberg-Rennen (Gr. III) starten, zog sich im Vorfeld eine leichte Verletzung zu, war zuvor Zehnter im Deutschen Derby (Gr. I), in dem er aber unter Wert geschlagen war, kam sehr spät noch besser in die Partie, deshalb könnte die heute geforderte Distanz durchaus passend sein.